

# Nymphenweg 30

Text & Musik: Peter Gutzeit, KI, 06.11.2025

**1.** Hamburg-Harburg kennt man halt,  
mindestens vom Bahnhofshalt,  
da wohnen wir seit vielen Jahren,  
mit Jung und Alt im Kleingarten.

Am schönen Außenmühlenteich,  
wer hier wohnt ist nicht reich,  
fast 100 Menschen sind wir hier,  
mit Sommergrill und lecker Bier.

Nun fällt dem Bauamt plötzlich ein,  
hier wohnen darf nicht mehr sein,  
denn dieses Stückchen grüne Land,  
ist für manche sehr interessant.

Das wär doch was für Wohnungen,  
wie wir sie von der Alster kennen.  
schöne Aussicht, Luxus pur,  
allerdings für Reiche nur.

## **2x Refrain**

**Doch wer uns vertreibt, der wird uns spür'n,  
und am Ende selber alles verlier'n.  
Wer uns vertreibt, der hat 'n Knall,  
den schießen wir dann hoch ins All.**

**2.** So hält das Amt dann ganz legal,  
den Kleingarten für illegal.  
Die Hausnummer hats nie gegeben,  
wir müsst'n jetzt woanders leben.

Ein Schelm, der vielleicht denkt dabei,  
dass Bakschisch hier geflossen sei.  
Im Bauamt kommt so was nie vor,  
singen die Würdenträger im Chor.

**2x Refrain** Ja, wer uns vertreibt, der wird uns spür'n ...

## **Solo**

**3.** Doch wer es wagt uns zu verjagen,  
dem wollen wir ganz deutlich sagen.  
Kein Spekulant kann uns vertreiben,  
am Nymphenweg, da wern wir bleiben.

**3x Refrain** Ja, wer uns vertreibt, der wird uns spür'n,